Gemeinde Steinenbronn **GRDS-Nr. 2024/165**
Finanzverwaltung
Rebecca Wein
Steinenbronn, 08.11.2024

S I T Z U N G S V O R L A G E

Beratung im Gemeinderat
am 19.11.2024 **öffentlich**
Beschluss

Beratung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes 2025 inkl. Investitionsprogramm
- Stellenplan
- Hauhaltsanträge
- Schlüsselpositionen

I. Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat beschließt den beigefügten Stellenplan 2025.
2. Der Gemeinderat beschließt das DRK für die Anschaffung eines neuen RTW mit Mitteln in Höhe von 44.000 € zu unterstützen.
3. Der Gemeinderat beschließt für die Bewirtschaftung der Rasenplätze im Sportareal Sandäcker Haushaltsmittel für die Beschaffung eines Mähroboter einzuplanen.
4. Der Gemeinderat beschließt die Sanierung der Gartenstraße in 2 Abschnitten in den Jahren 2025 und 2026.
5. Der Gemeinderat nimmt den geänderten Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt dem Zeitplan der Verwaltung zu.
6. Der Gemeinderat stimmt dem Vorgehen der Verwaltung zu.
7. Die Verwaltung lehnt den Haushaltsantrag der OGL Steinenbronn zur Einplanung finanzieller Mittel für die Renovierung der sanitären Anlagen in der Sandäckerhalle ab.
8. Die Verwaltung lehnt den Haushaltsantrag der OGL Steinenbronn zur Einplanung finanzieller Mittel zur Lösung des Staubproblems in der Sandäckerhalle ab.
9. Die Verwaltung befürwortet den Haushaltsantrag der OGL Steinenbronn. Mittel werden jedoch keine zusätzlichen für dieses Vorhaben eingeplant, da hierfür bereits jährlich Mittel in ausreichender Höhe in den Haushalt eingestellt sind.
10. Folgende weitere Punkte und Änderungen sind nach Austausch und Beratung durch den Gemeinderat in den Haushalt aufzunehmen:

II. Sachdarstellung

Zu 1.

Der beigefügte Stellenplan wurde bereits im Verwaltungs- und Sozialausschuss am 22.10.2024 vorgestellt und -beraten. Änderungswünsche/Korrekturen gab es keine. Der Stellenplan ist als Anlage 1 beigefügt.

Zu. 2.

Im Frühjahr dieses Jahres war das DRK bei Herrn BM Habakuk um ihn über die geplante Neuanschaffung des RTW zu informieren. Im Rahmen dieses Gespräches wurde der Wünsch einer Beteiligung der Gemeinde an dieser Neubeschaffung geäußert. Das Fahrzeug wird um die 155.000 € in der Neuanschaffung kosten. Die Beteiligung der Gemeinde sollte sich auf rd. 2/3 der geplanten Kosten (110.000 €) belaufen.

Im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten der Gemeinde schlägt die Verwaltung vor, dem DRK einen Zuschuss in Höhe von 44.000 € zukommen zulassen.

Zu 3.

In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Unstimmigkeiten zwischen der Verwaltung und den Fußballern des TSV Steinenbronn bzgl. der Rasenhöhe und des Zeitpunktes, wann der Rasen zu mähen ist.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor einen Mähroboter zu beschaffen, welcher über eine Rampe, beide Sportplätze mähen kann.

Die zuvor beschriebene Thematik ist bei vielen Kommunen aktuell, weshalb bereits einige auf Mähroboter umgestiegen sind.

Für dieses Vorhaben schlägt die Verwaltung vor einen Betrag in Höhe von 30.000 € einzuplanen.

Zu. 4.

Bereits seit vielen Jahren ist bekannt, dass die Gartenstraße inkl. Kanal und Wasserleitungen sanierungsbedürftig ist. Nun häufen sich die Wasserrohrbrüche in der Gartenstraße und nach Rückmeldung der ASG ist hier dringender Handlungsbedarf. Auch in der EKVO ist die Gartenstraße als rot eingestuft.

Nach Rücksprache mit Herrn Eberwein ist es sinnvoll, im Zuge der Sanierung der Gartenstraße, ein kleines Stück des Nelkenwegs sowie jeweils ein Stück des Tulpenwegs und der Römerstraße.

Die gesamte Maßnahme soll in zwei Abschnitten erfolgen. Beginn ist im Jahr 2025 mit dem vorderen Abschnitt (ab der Stuttgarter Straße) und im Jahr 2026 der hintere Teil.

Zu 5.

Die Sanierung der Sonnenhalde verzögert/verschiebt sich leider erneut. Seit der KW 44 gibt es neue Erkenntnisse, sodass die Baustraße nicht wie geplant in 2025 errichtet werden kann, sondern erst im Jahr 2026.

Mit der eigentlichen Maßnahme kann dann frühestens im Jahr 2028 gestartet werden. Im Haushalt 2025 sind jedoch bereits für 2025/2026 Verpflichtungsermächtigungen eingeplant, sodass ggf. die Beauftragungen erfolgen können. Ab dem Jahr 2028 sind dann die ersten Mittel für Wasserleitungen, Kanal, Straßenbeleuchtung, Breitband und Straßenerneuerung eingeplant.

Zu 6.
Für das Feuerwehrgerätehaus sind im Jahr 2027 Planungskosten in Höhe von 500.000 € eingestellt. Eine Umsetzung bzw. eine Realisierung ist derzeit aus gemeindewirtschaftrechtlicher Sicht in diesem Haushalt nicht abzubilden.
Wichtig ist, dass die Planungen für Maurer IV und Gubser II voranschreiten, sodass es zu einer gewinnbringenden Vermarktung der Grundstücke kommt und Erlöse in den Haushalt zurückfließen.
Über die Höhe dieser Erlöse kann zum heutigen Zeitpunkt nur spekuliert werden. Sobald es hier konkrete Zahlen gibt, kann über die Finanzierung eines Feuerwehrgerätehauses gesprochen werden.
Diese Ausführungen gelten auch für die Sonnenhalde.

Beide Projekte sind ohne eine gewinnbringende Vermarktung der Flächen im Gubser II und Maurer IV nicht realisierbar.

Zu 7. – Sanitäre Anlagen Sandäckerhalle
Die Verwaltung lehnt diesen Haushaltsantrag der OGL Steinenbronn ab.
Die Verwaltung wird die beauftrage Reinigungsfirma bitten die genannten Punkte zu beseitigen. Zudem werden Handtuchhalten in den Duschen angebracht.

Zu 8. – Hallenboden Sandäckerhalle
Die Verwaltung wird die Firma, welche für die Wartung der Lüftungsanlage verantwortlich ist beauftragen sich die Lüftungsanlage anzuschauen. Ebenso wird die Firma, welche dieses Jahr die Grundreinigung durchgeführt hat kontaktiert, um zu klären, ob die Reinigungsmaschine noch geeignet ist. Derzeit wird mit der vorhandenen Maschine der Boden täglich gereinigt.
Außerdem besucht der Bauhofleiter im Juli 2025 eine Schulung zum Thema „Pflege von Hallenböden“

Zu 9. – Baumbepflanzung entlang öffentlicher Verkehrsflächen
Die Verwaltung befürwortet diesen Haushaltsantrag. Es werden jedoch keine weiteren Gelder bereitgestellt, da es sich hierbei um Geschäft der laufenden Verwaltung handelt. Der Bauhof reagiert hier immer schnellstmöglich und ersetzt abgestorbene Bäume. Es kann zu zeitlichen Verzögerungen kommen, wenn die von uns gewünschten Baumarten in der Baumschule noch nicht soweit sind.

Weitere Punkte:
- Dorffest

  Das Dorffest wurde für den Haushalt 2025 als Schlüsselposition ausgewiesen (28.10.0200 – Kostenstelle 940503)
  Insgesamt stehen hier Mittel in Höhe von 23.500 € zur Verfügung (inkl. Bauhof und sonstigen internen Leistungsverrechnungen)

- Partnerschaften

  Im kommenden Jahr wird das Städtepartnerschaftstreffen in Steinenbronn stattfinden. Deshalb wurde auch dieser Posten als Schlüsselposition festgelegt (11.14.0600 – Kostenstelle 940101).
  Hier hat die Gemeinde Mittel in Höhe von 30.000. € eingeplant. Die in den anderen Jahren zur Verfügung stehenden Mittel stehen natürlich 2025 zusätzlich zur Verfügung.

- PV Anlage Sandäcker

  Es wird mit der Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach der Sandäckerhalle geplant. Herr Nieffer hat nach ausführlichen Prüfungen ein großes Potenzial für dieses Dach feststellen können.
  Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 410.000 €.
  Leider konnte die Frage nach der Statik bis zur Erstellung der Sitzungsvorlage nicht abschließend geklärt werden.

Der Ergebnishaushalt schließt in der Planung für 2025 mit einem negativen Ergebnis in Höhe von

275.996,00 €.

Der Fehlbetrag muss gemäß den Vorgaben des § 25 GemHVO gedeckt werden.

Die Vorgabe des Haushaltsausgleichs gem. GemO und GemHVO wird damit nicht erreicht.

Es ist eine Kreditaufnahme in Höhe von **2.000.000 €** für das Jahr 2025 im Haushalt eingeplant.

Anlagen:
Anlage1_Stellenplan_2025
Anlage2_Änderungen_nach_Einbringung
Anlage3_HH_Anträge_OGL